

Medienmitteilung

Wien, 30. März 2023

Helvetia Österreich Jahresergebnis 2022: Gesamtprämienvolumen wächst um 7 Prozent auf 582,1 Mio. Euro

- **Das Gesamtprämienvolumen wächst um 7 % auf 582,1 Mio. Euro.**
- **Das Prämieneinkommen Schaden-Unfall stieg mit 8,6 Prozent über Markt auf 394,5 Mio. Euro.**
- **Das Prämienvolumen im Lebengeschäft stieg um 3,9 Prozent auf 187,6 Mio. Euro.**
- **Innerhalb der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV) erreichte Helvetia ein Plus bei laufenden Prämien von 15,5 Prozent.**
- **Die Combined Ratio (IFRS netto) befindet sich mit 89,9 Prozent wiederholt unter 90 Prozent.**
- **Die Zahlen zum Jahresergebnis 2022 betreffen rein die Helvetia Versicherungen AG und sind exklusive Transportversicherungsgeschäft.**

Im Geschäftsjahr 2022 zeigt sich neuerlich die solide Ausrichtung der Helvetia Versicherungen AG. In einem herausfordernden Umfeld konnte Helvetia ihre Stabilität unter Beweis stellen und Wachstumspotenziale nutzen. Das Gesamtprämienvolumen stieg um 7 Prozent auf 582,1 Mio. Euro (2021: EUR 543,9 Mio.). Auch ertragsseitig war das Jahr erfolgreich: Die Combined Ratio (IFRS netto) liegt mit 89,9 Prozent bereits zum fünften Mal in Folge unter der 90-Prozent-Marke (2021: 89,8 Prozent).

»Die letzten Jahre haben bewiesen, dass wir trotz vieler Herausforderungen auf ein solides Geschäftsmodell setzen können. Die Pandemie rückte in den Hintergrund, dafür traten andere Herausforderungen wie steigende Inflation und Klimawandel in den Vordergrund«, so Thomas Neusiedler, CEO von Helvetia Österreich. »Unser Weg bleibt unverändert: gezieltes Wachstum und nachhaltige Ergebnisse. Das gelingt mit unserem Best-Partner-Ansatz und dem Einlösen unseres Leistungsversprechens: Da zu sein, wenn es drauf ankommt.«

Schaden-Unfall-Geschäft weiterhin auf Wachstumskurs

Das Schaden-Unfall-Geschäft konnte 2022 mit einem Anstieg um 8,6 Prozent auf 394,5 Mio. Euro kontinuierlich über alle Sparten und Vertriebswege hinweg wachsen (2021: EUR 363,4 Mio.).

Im Kfz-Bereich wurde ein Wachstum von 6,7 Prozent auf 149,3 Mio. Euro verzeichnet. In den Sachversicherungen legte Helvetia sogar um 9,8 Prozent auf 245,2 Mio. Euro zu. Auch Unfall- und Rechtsschutz konnten Steigerungen von jeweils über fünf Prozent verbuchen.

Das Geschäftsjahr 2022 war neuerlich geprägt von Unwetterschäden: Nach dem Ausnahmejahr 2021 verzeichnete der Schadenservice von Helvetia die zweitmeisten Unwetterschäden seit zehn Jahren. Auch Corona beschäftigte weiterhin die Schadenabteilung. Trotz der hohen Zahl an Schadensfällen wurde insgesamt ein Schadensatz IFRS netto (nach Rückversicherung und ohne Transportversicherung) von 60,3 Prozent erzielt (2021: 60,0 Prozent).

Lebengeschäft: Zuwächse bei laufenden Prämien und FLV

Das Geschäftsvolumen im Lebengeschäft erhöhte sich im Jahr 2022 um 3,9 Prozent auf 187,6 Mio. Euro (2021: EUR 180,5 Mio.). Dabei verzeichnete die fondsgebundene Lebensversicherung (FLV) bei laufenden Prämien eine Steigerung von 15,5 Prozent (2021: 14,0 Prozent), die klassische Einzelversicherung war erwartungsgemäß weiterhin rückläufig.

Insgesamt konnte im Lebengeschäft bei laufenden Prämien ein erfreuliches Wachstum von 7,4 Prozent im Geschäftsjahr 2022 verzeichnet werden. Das ist der hohen Produktqualität zu verdanken, die auch zahlreich prämiert wurde – unter anderem beim Versicherungs Award Austria oder den FONDS professionell Service-Awards. Aktuell bietet Helvetia über 200 Fonds im Rahmen ihrer FLV an und verfügt somit über die größte Fondsauswahl am österreichischen Versicherungsmarkt.

Ausblick 2023: Fokus Digitalisierung und Best-Partner-Ansatz

Mit 2023 befindet sich Helvetia in der Mitte der laufenden Strategieperiode *helvetia 20.25*. Ziel ist es, weiterhin über Markt zu wachsen und die Vertriebs- und Servicestärke auszubauen. Der Fokus liegt darauf, Prozesse zu vereinfachen, Komplexität zu reduzieren und Effizienz zu erhöhen. Auch die Digitalisierungsoffensive nimmt weiter an Fahrt auf: Die Onlineversicherung »Smile« wird in Österreich weiter ausgebaut und das Produktangebot mit dem erklärten Ziel erweitert, »Smile« über die Jahre als führenden Onlineanbieter in Österreich zu etablieren.

Die Helvetia Gruppe verfolgt die Vision, die beste Partnerin für finanzielle Sicherheit zu sein und Maßstäbe bei Kunden-Convenience zu setzen – eben »einfach. klar. helvetia«. Wichtiger Eckpfeiler ist der Best-Partner-Ansatz, der als langjährig gelebte Praxis in Österreich in die Konzernstrategie *helvetia 20.25* integriert wurde. Damit verfolgt Helvetia das Ziel, bestmögliche Betreuung zu bieten und sich als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Seit Jahren gehört Helvetia Österreich zu den besten Arbeitgeberinnen in der österreichischen Versicherungsbranche und ihr Wirken wurde 2022 zahlreich ausgezeichnet. Dieser Weg wird kontinuierlich fortgeführt.

Helvetia Gruppe: Profitables Wachstum, höherer Gewinn und höhere Dividende

Die Helvetia Gruppe führte im Geschäftsjahr 2022 den organischen Wachstumskurs im profitablen Kerngeschäft erfolgreich fort. Das Geschäftsvolumen betrug 11.097,2 Mio. Schweizer Franken (2021: CHF 11.222,2 Mio.). Auf währungsbereinigter Basis stieg das Geschäftsvolumen um 2,6 Prozent (in CHF: -1,1 Prozent). Treiber war das Schaden-Unfall-Geschäft der Gruppe mit einem währungsbereinigten Zuwachs von 9,4 Prozent auf 6.965 Mio. CHF. Die Helvetia Gruppe legte in diesem Geschäftsbereich in allen Segmenten breit abgestützt zu. In der Lebensversicherung belief sich das Geschäftsvolumen auf 4.132,2 Mio. CHF (-7,3 Prozent in Originalwährung). Im Einzel-Leben verfolgt die Helvetia Gruppe weiterhin eine auf kapitalschonendes Geschäft fokussierte Strategie. Die Combined Ratio (IFRS Netto) der Gruppe verbesserte sich mit

94,7 Prozent leicht gegenüber dem Vorjahr (2021: 94,8 Prozent). Trotz steigendem Inflationsdruck, sich nach der Pandemie weiter normalisierenden Schadenfrequenzen und einzelnen Schäden aus Naturereignissen in Specialty Markets zeigte sich der Schadensatz sehr robust.

Auf Basis der starken Entwicklung des Kerngeschäfts, des einmaligen Gewinns aus dem Verkauf von Sa Nostra Vida und einer kontinuierlichen Optimierung des Kapitaleinsatzes strebt die Helvetia Gruppe eine noch attraktivere Ausschüttungspolitik an. Für die Strategieperiode bis 2025 setzt sich Helvetia neu zum Ziel, kumuliert mehr als 1,65 Mrd. CHF an Dividenden auszuschütten (bisher: mehr als CHF 1.5 Mrd.).

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website
www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1236
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1214
bianca.herzog-planko@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäfts. Das Unternehmen betreut mit mehr als 850 Mitarbeitenden über 550.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2022 betrugen die Prämieneinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 582,1 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall-Versicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Corporate Sustainability: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktsolutions und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. In Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten konnten im Zuge der Schutzwald-Initiative bereits über 112.500 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt werden. Als Kooperationspartnerin von RepaNet unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparateur:innen und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 12 000 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt

und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionär:innen, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.1 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2022 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 614.4 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.